

Peer Involvement in der Schulsozialarbeit:

Projekts zur Förderung der Konfliktlösungskompetenzen auf der Kindergartenstufe

Schulsozialarbeit

<p>Schulinterne Beratung</p> <p>Beratung von Schülern, Eltern und Lehrpersonen Konfliktmanagement</p>	<p>Prävention</p> <p>Schulmediation Projekte Schulentwicklung</p>
<p>Soziokulturelle Entwicklungsarbeit</p> <p>Schnittpunkt zwischen Schule und Gemeinde</p>	<p>Kooperation / Koordination</p> <p>Zw. Verschiedenen schulischen und sozialen Fachstellen Case Management</p>

Grundidee des Projektes

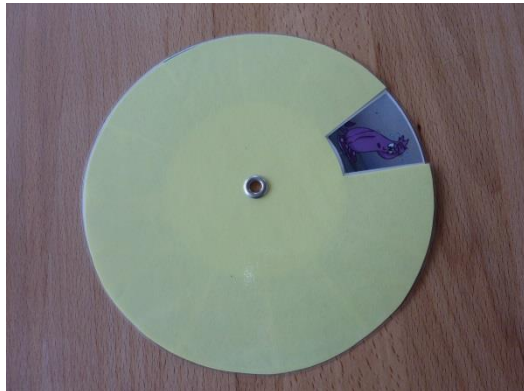
- Beitrag zur Sekundärsozialisation
- Soziale Kompetenzen fördern
- Raum zum Erlernen von prosozialem Verhalten

Förderziele des Trainings

- Sozial-, Selbst-, Kommunikations- und Konfliktkompetenz
- Selbstwirksamkeitserfahrungen
 - Fähigkeit selbständig Konflikte zu lösen, dass Lösungen für alle fair sind
 - Kinder erfahren, dass Konflikte verhindert bzw. frühzeitig reden die Lösung vereinfacht
 - Friedliches Miteinander – sagen wie es mir geht - nachfragen
- Reflektion du Selbstreflektion
 - Eigene Gefühle wahrnehmen, kennen, benennen

Phasen des Trainings

- Vorbereitung und Einstieg (Phase 1)
 - Regeln kennen lernen
 - Wahrnehmen und Mitteilen der eigenen Gefühle und Befindlichkeiten



Phasen des Trainings

- Konflikte bearbeiten
(Phase 2)
 - Konflikte wahrnehmen,
Sichtweisen darlegen und
Positionen definieren
 - Die Suche nach
Lösungen



Phasen des Trainings

- Ritualablauf erlernen (Phase 3)
 - Ritualablauf als ganzes kennenlernen und erlernen
 - Einrichten des Friedenszeltes
 - Schrittweises annähern an selbständiges lösen von Konflikten



Hilfsmittel und Arbeitsmaterialien



Evaluation und Schlussfolgerung

- Kinder zeigen sich angesprochen und freuen sich über die spielerischen Elementen
- Kindergartenlehrpersonen stellen grössere Hilfsbereitschaft fest. Sie schätzen das Training wegen seiner rhythmisierten Struktur.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

